

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Donau bei Niederalteich gesperrt

Schiff und Anhänger mit 3.300 Tonnen Eisenerz lösen sich

Gütermotorschiff „Odeon“ mit längs gekoppeltem Leichter auf Grund gelaufen

Pressemitteilung Nr. 14 / 2012 vom 25.03.2012

Das Gütermotorschiff „Odeon“ und sein Anhänger „Elly“ blockieren seit Sonntag 11:00 Uhr die Donau bei Niederalteich (Landkreis Deggendorf, Niederbayern). Der Kapitän war mit dem Schubverband auf Grund gelaufen, dabei hatten sich Teile der Verankerung gelöst. Jetzt liegt das Schiff mit 1.800 Tonnen Eisenerz am rechten Ufer, sein Anhänger, der Leichter, mit 1.500 Tonnen Ladung am linken. Der Abstand beträgt nur 20 Meter. Da sich nicht alle Seile gelöst haben und mehrere zunächst noch quer über die Donau gespannt waren, musste der Fluss sofort komplett gesperrt werden.

Verletzt wurde bei dem Unfall niemand, auch ist kein Öl ausgetreten. Anker und Teile der Ruderanlage sind abgebrochen, daher sucht das Wasser- und Schifffahrtsamt Regensburg, Außenbezirk Deggendorf, die Sohle der Donau mit Peilschiffen ab. Das wird den ganzen Sonntag dauern. Erst danach wird entschieden, ob die „Odeon“ und ihr Leichter abgeschleppt werden oder erst ein Teil der Ladung auf ein anderes Schiff geladen werden muss. Gemäß Außenbezirksleiter August Biermeier kann - aufgrund der beengten Verhältnisse in diesem Bereich - die Donau für die Schifffahrt nicht freigegeben werden, solange das Gütermotorschiff und der Leichter noch dort liegen. Die „Odeon“ war auf der Fahrt nach Linz.

Die Donau zwischen Straubing und Vilshofen ist nicht ausgebaut, dort kommt es zu doppelt so vielen Unfällen wie in den angrenzenden Streckenabschnitten. Die Schifffahrtsbedingungen sind so ungünstig, dass voll beladene Güterschiffe - anders als auf der übrigen Donau - lediglich an 165 Tagen im Jahr passieren können. Zwei Ausbauvarianten werden jetzt noch diskutiert. Bis zum Herbst sollen die Ergebnisse einer EU-Studie vorliegen.

Für Rückfragen steht Ihnen Jürgen Schillinger, stellvertretender Leiter des Wasser- und Schifffahrtsamts Regensburg, unter Telefon 0170 453 78 58 jederzeit zur Verfügung.

Frühere Pressemitteilungen des Schifffahrtsamtes finden Sie unter wsa-regensburg.wsv.de („Aktuelles“) und weitere Informationen auch unter elwis.de (unter NfB / „Nachrichten für die Binnenschifffahrt“).

Wasser- und
Schifffahrtsamt Regensburg
Erlanger Str. 1
93059 Regensburg

25. März 2012

Jürgen Schillinger
Telefon 0941 8109 320

Zentrale 0941 8109 0
Telefax 0941 8109 160
wsa-regensburg@
wsv.bund.de
www.wsa-regensburg.wsv.de